

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Passiva						
Aktienkapital	24 000 000	24 000 000	24 000 000	20 000 000	20 000 000	20 000 000
Reservfonds	1 212 760	1 423 675	1 423 675	1 423 675	1 423 675	1 423 675
Rückstellungen für Anleihezinsen, Steuern do. für Berufsgenossenschaftsbeitr. u. Sonst.	—	160 542	161 667	161 768	157 631	444 652
do. für Frachten und Löhne	19 145	162 059	159 453	510 902	358 410	Unt. Rechngs.- abgrenz.-Post.
Pensionskasse für Beamte	—	607 526	727 235	704 157	572 697	—
Verbindlichkeiten:						
Obligationen von 1911	125 550	63 700	63 550	63 550	54 700	3 826 550
Ausgeloste Obligationen	—	—	—	87 400	96 200	—
Anleihe von 1924	—	4 000 000	4 000 000	3 912 600	3 818 200	—
Hypotheken	69 510	674 430	498 042	298 660	189 511	68 648
Beamtenparkasse	—	288 979	258 146	211 302	198 006	430 771
Anzahlungen	—	—	—	—	—	360
Verbindlichkeiten auf Grund von Warenliefer. und Leistungen	3 924 650	9 688 563	9 767 868	8 112 219	7 062 934	72 545
Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen und Konzerngesellschaften	—	—	—	—	—	1 176 859
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	—	—	—	—	—	6 062 361
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener und der Ausstellung eigener Wechsel	—	262 038	296 783	88 094	194 024	79 007
Rückständige Dividende	—	11 105	7 218	3 699	3 355	—
Wertberichtigungs-Konto	—	—	—	—	—	3 000 000 ¹⁾
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	—	—	—	—	—	69 075
Avale und Kautionen	—	—	—	—	—	(7 510 112)
Gewinn	—	25 437	26 639	27 968	292	—
Summa	29 351 616	41 308 059	41 390 281	35 605 998	34 129 639	36 654 503

¹⁾ Die laufenden Abschreibungen wurden auf insgesamt 825 400 RM festgesetzt; darüber hinaus erwies sich aber infolge der schon seit mehreren Jahren eingetretenen stets steigenden Schrumpfung der Umsätze der Gesellschaft, ebenso wie der seit Jahren vorliegenden Ertraglosigkeit der Stammgesellschaft und des Großteils der Beteiligungen eine einschneidende Umbewertung der Anlagen und insbesondere des Postens „Beteiligungen“ als erforderlich. Seit 1930 ist von der Verwaltung mehrfach darauf hingewiesen worden, daß ein Kapitalechnitt vorgenommen werden müßte, daß der Zeitpunkt hierfür indessen erst gegeben sei, wenn der Kapitalmarkt die Möglichkeit biete, der Gesellschaft neues Kapital zuzuführen. Es steht jedoch schon heute fest, daß Sonderabschreibungen in außerordentlich starkem Ausmaß auf alle Fälle erforderlich werden, und die Ges. bereitet mit der Schaffung eines Wertberichtigungs-Kontos im Betrage von 3 000 000 RM die notwendig werdende Bereinigung vor.

Aus der Bilanz nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse betragen am 31. Dezember 1932 528 663 RM Obligo aus der Begebung von Wechseln und Schecks einschl. derjenigen der Reichsbahnbeschaffungs-G. m. b. H. und der Oeffa. — Zur Sicherung eines von einer Tochtergesellschaft aufgenommenen Darlehens sind zwei Grundschuldbriefe im Gesamtbetrage von 250 000 RM seit längerer Zeit verpfändet. Das holländische Warenlager dient als Sicherheit für die laufende Bankschuld in Holland (am 31./12. 1933 rd. 8000 RM) die Depots der Beteiligungsaktien desgleichen als Sicherheit für die deutschen Bankkredite.

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet						
Geschäfts-Unkosten		651 138	616 438	840 250	398 893	2 405 196
Löhne und Gehälter		719 787	578 469	527 169	464 833	355 599
Sozialversicherung		905 732	1 047 305	740 871	176 341	257 581
Abschreibungen auf Anlagen		—	10 440	290 000	605 378	260 595
do. auf Waren-Vorräte		252 501	146 342	2 176 877	75 000	307 224
do. auf Debitoren		—	—	—	—	—
do. auf Beteiligungen		—	—	—	—	3 000 000
do. Wertberichtigung		—	—	—	—	—
Zinsen		526 749	684 117	482 989	430 392	296 084
Anleihe-Zinsen		323 224	323 211	323 177	316 185	229 092
Steuern		531 093	376 216	286 375	346 177	268 564
Anpacht-, Feuervers. u. Unterhalt.		65 981	60 389	63 373	45 694	—
Sonstige Aufwendungen		—	—	—	—	756 530
Gewinn		25 437	26 639	27 968	292	—
Summa		4 001 644	3 869 518	5 759 051	2 859 188	8 136 466
Kredit						
Vortrag		35 783	25 437	26 639	27 968	292
Betriebs-Überschuß		3 965 861	3 844 081	3 732 412	2 831 220	—
Erträge nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe		—	—	—	—	4 296 238
Erträge aus Beteiligungen		—	—	—	—	90 297
Sonstige Erträge		—	—	—	—	73 769
Verlust		—	—	—	—	3 675 870
Summa		4 001 644	3 869 518	5 759 051	2 859 188	8 136 466

Bezüge des Vorstands 63 180 RM.

vor Fälligkeit. Die Anleihe wurde im Dez. 1925 zum Handel und zur Notiz an der Berliner Börse zugelassen. In Köln im März 1926 zugelassen. Kurs ult. 1927—1932: in Berlin: 103.50, 94, 82, 80.75, 83.75*, 73 %. In Köln: 103.25, 92, 81, 83, 79.50*, 73.50 %.

Kurs:
Höchst 125 7/8 97 60.25 42 28.50 22 %
Niedrigster 80.25 60 28 22 3/8 17 6.50 %
Letzter 90.50 60.25 29.75 26.75 19 17 1/8 %

Das gesamte A.-K. ist in Berlin zugelassen. Auch in Köln notiert. Kurs daselbst ult. 1927 bis 1932: 90.50, 60, 29.75, 25.50, 17.50*, 17.50 %.

Dividenden: 6 0 0 0 0 0 %

Beamte und Arbeiter (ohne Tochterges.). 1931—1932: 2150, 1580.

Versand: 1913: 1 887 000 t; 1929—1932: 1 750 000, 1 686 000, 1 500 000, 1 125 000 t.

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn 25 437 RM (auf neue Rechn. vorgetragen). — 1929: Gewinn 26 629 RM (auf neue Rechn.). — 1930: Gewinn 27 968 RM (auf neue Rechn.). — 1931: Gewinn 292 RM (auf neue Rechn.). — 1932: Verlust (3 676 162 abzgl. Gewinnvortrag 292) 3 675 870 RM, davon aus R.-F. gedeckt 1 423 676 RM, so daß ein Vortrag von 2 252 194 RM verbleibt.